

E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a> E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a>

## **N** Presseinformation

24. Juli 2009

## 40 Ansiedlungs- und Erweiterungsprojekte im ersten Halbjahr

## Bohuslav: Arbeitsplätze gesichert und geschaffen

Mit Unterstützung der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus konnten von Jänner bis Ende Juni dieses Jahres rund 830 Arbeitsplätze in Niederösterreich geschaffen bzw. gesichert und 40 Ansiedlungs- bzw. Erweiterungsprojekte realisiert werden. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav zeigt sich angesichts dieser Halbjahresbilanz überaus zufrieden: "Trotz der wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist es uns gelungen, in den einzelnen Landesteilen mit verschiedenen Projekten Arbeitsplätze abzusichern bzw. neue zu schaffen."

Das Paradeprojekt dieser Bilanz stellt laut ExpertInnen die Ansiedlung der Kwizda-Unternehmensgruppe in Leopoldsdorf (Bezirk Wien-Umgebung) dar, wo auf einer Fläche von 15.000 Quadratmetern Österreichs modernstes Pharmalogistikzentrum entsteht. Der neue, hochmoderne Gebäudekomplex ist mit einem Investitionsvolumen von 15 Millionen Euro verbunden und deckt sämtliche Dienstleistungen auf diesem Gebiet ab.

Ein weiteres Großprojekt findet sich im Mostviertel: Die Kormann Rockster Recycler GmbH, ein international tätiger Recycling- und Gesteinsbrechanlagenhersteller, verlegte ihren Standort von Enns (Oberösterreich) nach Ennsdorf (Bezirk Amstetten). Hier wurden 2,4 Millionen Euro in ein Betriebsgebäude mit Büros, Lagerhalle und Servicecenter auf einer Gesamtfläche von knapp 2.000 Quadratmetern investiert.

"Es freut mich sehr, dass sich diese Unternehmen für einen Standort in Niederösterreich entschieden haben. Niederösterreich punktet nicht nur mit voller Unterstützung für die Firmen in sämtlichen Fragen der Ansiedlung und Erweiterung, sondern auch mit strategisch günstigen Standorten", meint Bohuslav dazu.

Solche strategisch günstige Standorte sind etwa die ecoplus-Wirtschaftsparks, von denen die NÖ Wirtschaftsagentur in Summe acht im Eigentum betreibt und an acht weiteren beteiligt ist. In diesen Parks finden Unternehmen aufgeschlossene Grundstücke sowie bedarfsgerechte Infrastruktur vor. Allein in den acht ecoplus-eigenen Wirtschaftsparks finden sich aktuell 492 nationale und internationale Unternehmen mit ca.15.550 MitarbeiterInnen.

Nähere Informationen: ecoplus, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19617, e-mail <a href="mailto:m.pachernig@ecoplus.at">m.pachernig@ecoplus.at</a>, <a href="http://www.ecoplus.at/">http://www.ecoplus.at/</a>.